

Inhalt

Vorwort der Herausgeber

I. ZUR AKTUALITÄT DES PRAGMATISMUS

Andreas Hetzel

Zum Vorrang der Praxis. Berührungspunkte zwischen Pragmatismus und kritischer Theorie

Jens Kertscher

Der Neopragmatismus als Erbe des klassischen Pragmatismus?

Marc Rölli

Pragmatismus in Frankreich. Zur Aktualität einer anderen Rezeptionslinie

II. IST DER PRAGMATISMUS EIN SZIENTISMUS?

Michael Hampe

Szientistische und naturalistische Tendenzen im Pragmatismus

Tilman Borsche

Philosophie der Zukunft? Über antiszientifische Möglichkeiten des Pragmatismus

III. DIE ANTIFUNDAMENTALISTISCHE AUSRICHTUNG DES KLASSISCHEN PRAGMATISMUS

Antje Gimmler

Nicht-epistemologische Erfahrung, Artefakte und Praktiken.

Vorüberlegungen zu einer pragmatischen Sozialtheorie

Heidi Salaverría

Zweifeln und Sinnen. Handlungsspielräume von Peirce bis Rorty

David Lapoujade

William James – Von der Psychologie zum radikalen Empirismus

IV. DER PRAGMATISMUS ALS PHILOSOPHIE DER ZUKUNFT

Ludwig Nagl

Pragmatistische Handlungshorizonte. Erwägungen zur *Tiefenstruktur* des Zukunftsbegriffs bei Rorty, James, Peirce und Royce

Alfred Nordmann

Die Hypothese der Wirklichkeit und die Wirklichkeit der Hypothesen

Hartwig Frank

Semiotischer Pragmatismus. Peirce und Nietzsche

Helge Schalk

Philosophie der Medien. Zur Medialität des Zeichens bei Charles S. Peirce

V. PERSPEKTIVEN UND ANSCHLÜSSE

Friedrich Balke

Was ist ein Ding? Zum Pragmatismus der neueren Wissenschaftsforschung

Dirk Jörke

John Deweys Kritik der deliberativen Demokratietheorie

Rainer Winter

»Populärkultur Leben«. Erfahrung, Macht und Alltagspraxis in den Cultural Studies